

Pescher Kurier

Informationen des Bürgerverein Pesch e.V.

18. Jahrgang, Ausgabe 3/99

Nr.: 71



Das war das
Sommerfest
'99

Auftakt zum
Jubiläum des
Bürgervereins

20
Jahre
Bürgerverein
Pesch e.V.

1999

1979



Kleine Chronik des Bürgervereins

Wichtige Telefonnummern

Werden auch Sie Mitglied

An alle Pescher
Haushalte

Liebe Pescher Mitbürger, liebe Mitglieder des Bürgervereins,

in diesem Jahr wird unser Bürgerverein 20 Jahre alt.

Begonnen hat alles im Jahr 1979, als sich 21 Damen und Herren aus Pesch zusammenfanden, um sich für die Lösung der Verkehrsprobleme einzusetzen. Zur Verfolgung dieses Ziels gründete man einen Verein und nannte diesen

“Bürgerverein Pesch”.

Mit diesem Namen grenzte man sich absichtlich schon damals von einer “Bürgerinitiative” ab, denn von Anfang an war klar, dass weitere Ziele verfolgt werden sollten. Deshalb stellte man alle Aktivitäten des neuen Vereins unter Satzungsüberschrift:

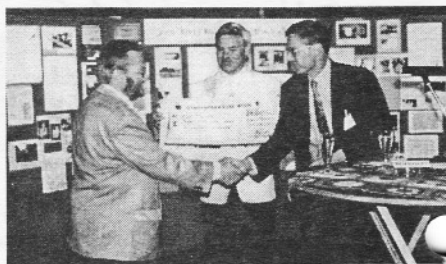
“Verbesserung der Lebensqualität” in Pesch.

So bemühen sich seit 20 Jahren der Vorstand, die Arbeitskreise Verkehr und Grün, die Redaktion des Pescher Kuriers, sowie unser großer Aktivenkreis erfolgreich, um im Sinne dieses Auftrags zu wirken. Viele kleine und große Dinge konnten so zwischenzeitlich für den Ort initiiert und umgesetzt werden. Darüber hinaus gehören die Veranstaltungen des Vereins, die Karnevalssitzungen, das Sommerfest und der Christkindmarkt auf dem Hof Bollig zum festen Veranstaltungskalender eines Jahres in Pesch.

Mit der Weitergabe der Erlöse aus den Veranstaltungen für soziale und gemeinnützige Zwecke in Pesch konnten wir auch auf diesem Gebiet, im Einzelnen zwar kleine Beträge, in der Gesamtsumme doch einen nicht unerheblichen Gesamtbetrag, bereitstellen.

Wer Gelegenheit hatte, unser diesjähriges Sommerfest zu besuchen, konnte sich an der dort aufgestellten Infowand und Chronik (siehe Seite 5) gut davon überzeugen, wie vielfältig doch in diesen 20 Jahren unsere Aktivitäten waren.

Das gerade erwähnte diesjährige Sommerfest Mitte Juni bildete dann auch den Rahmen, um unser Jubiläum etwas “offiziell” zu begehen. Mit einem Platzkonzert der “Kölner Husaren”, einem kleinen Empfang für Gäste aus Politik, Verwaltung und den Nachbarvereinen und der schon erwähnten Infowand (siehe Titelbild), wurde dieser “offizielle” Teil gestaltet.



Spendenübergabe an die GWK für die Errichtung eines Grillplatzes beim Anna-Schumacher-Haus

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals für die von den Gästen überbrachten Glückwünsche und Spenden.

Natürlich gibt es noch eine ganze Reihe von Dingen, die uns am Herzen liegen. So u. a. eine fehlende Einrichtung für die Pescher Jugend sowie der Lärmschutz an den Autobahnen. Wir werden jedoch diese und natürlich andere Ziele auch in Zukunft hartnäckig weiterverfolgen, um in Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik, Kirchen und den anderen Ortsvereinen die Lebensqualität in Pesch weiter zu verbessern

M. König

Manfred König, Vorsitzender

PS: Gemeinsamkeit macht stark. Helfen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft, die Pescher Belange mit einem entsprechenden "Gewicht" vertreten zu können. Werden Sie Mitglied im Bürgerverein! Anmeldeformular auf der Rückseite.

Grillplatz eingeweiht

Am 21. August war es endlich soweit, der neue Grillplatz hinter dem Anna-Schumacher-Haus wurde eingeweiht. Bei schönem Wetter, kühlen Getränken und reichlich zu essen war die Freude bei den Heimbewohnern groß. Es fanden sich auch viele Gäste ein, die sich ein Bild von der neuen Anlage machen konnten. U.H.



Wildes Parken auf der Johannesstraße



Wie im letzten *Pescher Kurier* berichtet wurde, war die Parkerei von LKW's so nicht hinzunehmen. Am 18. August wurde auf Anregung vom Bürgerverein endlich die Sperrfläche am Ende des Parkstreifens aufgebracht. Nun ist es eindeutig - parken ist dort verboten! U.H.

Bürgerverein?

Wozu brauchen wir in Pesch denn überhaupt einen Bürgerverein, wir haben doch alles, was gutes Wohnen ausmacht in Pesch! Wir haben Geschäfte, die man zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen kann, Kindergärten, Kirchen, Schulen, gute Verkehrsanbindungen und sogar ein Naherholungsgebiet vor der Türe. Das sind durchaus Annehmlichkeiten, die das Leben in Pesch lebenswert machen.

Darüber hinaus gibt es für viele Pescher aber große Probleme, die den Autoverkehr betreffen. Diese Verkehrsprobleme hängen eng mit den Fehlplanungen der Gemeinde Sinnersdorf zusammen, zu der Pesch bis 1975 gehörte. Ganze Siedlungen wurden an bestehende Straßen gehängt, eine Siedlung ist nur von der Ortsmitte aus anzufahren. Für eine geplante Umgehungsstraße wurde zwar ein Lärmschutzwall gebaut, aber dann kam nichts mehr.

Mit all diesen Problemen übernahm uns die Stadt Köln, wir wurden ein Stadtteil und gehörten fortan zum Stadtbezirk Chorweiler. - Interessierte Pescher Bürger beobachteten die Chorweiler-Bezirksvertreter-Sitzungen und stellten fest, dass Pescher Probleme hier kaum vorkamen. 1979 kam Pesch so zu einem Bürgerverein, dem ein großer Teil der Annehmlichkeiten (siehe oben) zu verdanken ist.

Wenn Sie wissen wollen, wie der Wohnwert von Pesch ist, dann klicken Sie einfach mal im Internet an - Sie wollen nicht "klicken"? Ich verrate es Ihnen auch so! Peschs Wohnwert ist höher angesiedelt als z.B. der von Weiden!

Wohnwertsteigerung, Kontakte knüpfen, Feste feiern, das alles spricht für den Bürgerverein. Und wann treten Sie ein?

Käthe Christukat



WHEELY

Der mobile Jugendtreff
ist auch in Pesch, und zwar
samstags von 14:00 - 17:00 Uhr
auf dem Heribert-Klar-Platz
(Mengenicher Straße)

20 Jahre Bürgerverein - eine kleine Chronik

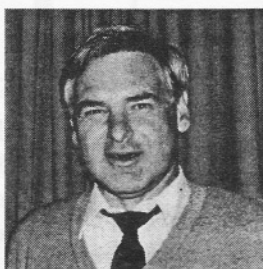
- 25.09. 1979** **Gründungssitzung** im Pescher Holz
1. **Mitgliederversammlung**, Aktion gegen geplante Bitumenmischanlage
- 1980** Bürgerinformation über Verkehrsprobleme in der GWK
Tanz im Mai in der GWK, Einspruch gegen den Flächennutzungsplan
Fest auf der Tenne, Scheune Bollig
- 1981** 1. **Karnevalsveranstaltung** in der GWK
Bürgerbeteiligung zur Anbindung der K 10 an die BAB 57
Frühlingsfest in der Scheune Bollig, Aktionen gegen Autobahnlärm
1. **Christkindlmarkt** in der Scheune Bollig
- 1982** 1. **Karnevalssitzung** des FC-Pesch, der Interessengemeinschaft Pescher
Dienstagszug und des Bürgervereins in der Aula des Schulzentrums = **FIB**
- 1983** **Bürgeranhörung zur Verkehrsberuhigung in Pesch**
- 1984** **Vorstellung des Verkehrsberuhigungsplans für Pesch**
- 1985** 1. **Anregung für die Anlage eines Parkplatzes an der Johannesstr.**
Beteiligung an einer großen Pflanzaktion an der Johannesstraße
Herbstfest in der Scheune Bollig, Der Arbeitskreis Verkehr führt eine
große Verkehrszählung durch, **Verkehrsinformationsveranstaltung**
- 1986** **Teilnahme am Dorfturnier**, 1. **Aktivenfahrt nach Xanten**
Autobahnanschluß Pesch an der A 57 fertiggestellt
Aufstellung von Ruhebänken am Feldrain
- 1988** **Verstärkte Aktionen gegen die geplante Kieswaschanlage**
Parkplatz an der Johannesstraße fertiggestellt
- 1989** **Fertigstellung der Autobahnabfahrt nach Pesch**
- 1990** **BV spendiert 3 Bäume für die Johannesstr. / Ortseingang**
- 1991** **Neue Ruhebänke an den Spazierwegen aufgestellt**
- 1992** August Schmidt übergibt die Geschäftsführung an Ulrich Hinz
10. **Pescher Christkindlmarkt** in der Scheune Bollig
- 1993** **Krippenfahrt durch Köln** „**200. Vorstandssitzung**“
Initiativen zur Erhaltung des Biotops Escher See-Süd
Streit um den Gedenkstein auf dem Pescher Friedhof
- 1994** **Der 50. Pescher Kurier** erscheint
- 1995** **Der Spielplatz am Pescher See** wird eingerichtet
- 1996** **Über 40 neue Baumpaten konnten gewonnen werden.**
- 1997** **Dämmerchoppen für die Pescher Senioren**
Schwerer Verkehrsunfall auf der Johannesstraße - seitdem Tempo 30!
- 1998** **Erörterungstermin zum Ausbau des Escher Sees-Süd**
- 1999** **Neue Beleuchtung** - Fußweg Montessoristraße - Kiefern-/Lärchenweg

Dies ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt unserer vielfältigen Aktivitäten.

Unser Vorstand - Ihre Ansprechpartner



Manfred König
Soldat (53)
Vorsitzender
Sauerbruchstraße 15



H.-Ulrich Hinz
Techn. Fachwirt (50)
stv. Vorsitzender, Geschäftsführer
Paulshofstraße 59



Erich Hoffmann
Pensionär (70)
stv. Vors., Leiter AK Verkehr
Paulshofstraße 49



Gertrud Hinz
Steuerberater (48)
Kassiererin
Paulshofstraße 59



Annemarie Keidies
Hausfrau (72)
Gründungsmitglied, z.B.V.
Marienstraße 65



Erika Winkler
Hausfrau (56)
Veranstaltungen
Robert-Koch-Straße 90



Richard Kruse
Pensionär (59)
Leiter AK-Grün/Umwelt
Fröbelstraße 67

Insgesamt hat der
Bürgerverein Pesch
über 600 Mitglieder,
davon sind 50 aktiv
tätig. Ohne diese
tatkräftigen Mitarbeiter
wären z.B. unsere
Veranstaltungen nicht
möglich.



Käthe Christukat
Hausfrau (66)
Pressearbeit
Escher Straße 13

Unsere Geschäftsstelle befindet sich in der Paulshofstraße 59
Telefon: 959 18 68 Telefax: 959 18 69



Sehr geehrte Damen und Herren,

es würde mich freuen, wenn Sie diesen Beitrag in einer Ihrer nächsten Ausgaben veröffentlichen würden. Als "fachkundiger" Bürger berührt mich solcherart, insbesondere, da Pesch nicht mit guter Architektur verwöhnt ist.

Dem unbedarften Betrachter mag die umgestaltete Hofanlage an der Escher Straße (Pfeifferhof) recht schmuck erscheinen. Tatsächlich wird dort, oder ist, Leben eingekehrt. Dem kritischen Betrachter wird jedoch angesichts der plumpen ungekonnten Handhabung der Architektur, bei der Umgestaltung des Hofes, der Gedanke nach mehr Sensibilität beim Umgang mit alter Bausubstanz kommen.

Anstatt, was so leicht ist, formale Lehren aus rheinischen Hofanlage zu ziehen, haben die Gestalter Investorenarchitektur durchgesetzt. Insbesondere die unmaßstäblichen Dachaufbauten fallen unangenehm auf.

Leider wurde wieder eine der letzten Möglichkeiten im Umgang mit rheinischer Landarchitektur vertan. Es zeigt aber auch die Lähmung der Genehmigungsbehörden auf, solche Unzulänglichkeiten zu erkennen und ggf. zu korrigieren.

Hans Hahn, Architekt



Kurzinfos

„Betreten mit Hunden verboten“

Über diese Schilder am Pescher See machten auch wir uns Gedanken. Inzwischen hat sich rausgestellt, dass eine Anwohnerin dies bei der Stadt veranlasste. So war es aber nicht gemeint, es sollte sich nur auf den Spielplatz beziehen. Eigentlich ist doch klar, auf einem Kinderspielplatz haben Hunde nichts zu suchen.

Ausbau der Autobahn A1 auf 6 Spuren

Leider tut sich hier immer noch nichts. Der Bürgerverein ist seit seiner Gründung da hinter her, dies belegt umfangreicher Schriftverkehr. Besonders wichtig für unseren Ort sind die damit verbundenen Lärmschutzmaßnahmen. Vor 2001 ist nicht mit Baubeginn zu rechnen, eher noch später.

BESICHTIGUNG VON ST. SEVERIN

Am Mittwoch, dem **1.9.1999**, organisiert der Bürgerverein eine weitere Kirchenführung. Wir werden mit Frau Cornelius vorher einen Spaziergang vom Publicius-Grabmal (Römisch-Germanisches-Museum) über Waidmarkt und Severinstr. machen. Frau Cornelius (von den Führungen auf Melaten bekannt) wird uns sicher wieder mit vielen interessanten Informationen in ihren Bann ziehen.

Abfahrt 9:47 Uhr Haltestelle Otto-Müller-Straße

gegenüber Bäckerei Hackenbroich

Kosten für Besichtigung DM 7,--

Kosten für Fahrt DM 3,-- (Sammelfahrschein)

Anmeldung unter Einzahlung des Betrages bei

Erika Winkler, Robert-Koch-Str. 90, Tel 590 18 98

FAHRT ZUR KRIPPANA IN LOSHEIM / EIFEL

Am Mittwoch, dem **13.10.1999**, werden wir wieder einmal eine Fahrt zur größten Europäischen Kirchenkrippenausstellung nach Belgien unternehmen. Die Krippana zeigt Krippendarstellungen aus Italien und Spanien. Kirchenkrippen aus Polen, Portugal, Frankreich, den Niederlanden, Deutschland und Belgien sind zu sehen. Auch eine Außenkrippe aus Südtirol mit lebenden Tieren und vieles mehr kann bewundert werden.

Mittagessen ist in einem Restaurant in Kronenburg geplant.

(Speisekarte liegt vor, wer nicht essen möchte, kann auch spazieren gehen)

Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung DM 25,-- pro Person

Abfahrt 11:30 Uhr Kath. Kirche, Kapellenweg.

Anmeldung unter Einzahlung des Betrages bis spätestens 30.9.99

bei Erika Winkler, Robert-Koch-Str. 90, Tel. 590 18 98

Stammtisch des Bürgervereins

Jeden 2. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr im
Schützenhof, Mengener Straße



🍷 Gratulationen 🍷
Herzlichen Glückwunsch

sagen wir allen Mitgliedern, die im 3. Quartal 1999 ihren Geburtstag feiern durften und noch feiern. Besondere Wünsche und gute Gesundheit allen, die 70 Jahre und älter sind:

Frau Elfriede Ringel
Herr Prof. Dr. Horst Bourmer
Frau Alice Bardt
Frau Gertrud Tiffe
Herr Helmut Schmitz
Frau Maria Fischer
Frau Gisela Friedl
Herr Karl Loose
Herr Heinz Rogaischus
Herr Heinrich Spix



Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgerverein Pesch e.V.
Paulshofstraße 59
50767 Köln

☎ 959 18 68
Fax: 959 18 69

An dieser Ausgabe wirkten mit:

*Manfred König
Ulrich Hinz
Käthe Christukat
Erich Hoffmann*

Ausgabe für alle Pescher Haushalte

Auflage: 3.800

Druck: WB Druck + Kopie